



Vergabepremissen für Vergabeumfänge, die vom Partner eigenverantwortlich gesourcte E/E Bauelemente und Halbleiter und / oder von MBAG gesetzte Halbleiter von Halbleiterherstellern enthalten

Datum: dd/mm/jjjj

Gültigkeitsbereich: Tier1 und TierN (im Folgenden Partner genannt)

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bitten Sie um die verbindliche Bestätigung der beigefügten Vergabepremissen im Rahmen des Vergabeumfangs **[VU Nr. x]**.

Die Mercedes-Benz AG (im Folgenden MBAG genannt) ist bestrebt, im Rahmen der Lieferkette das Versorgungsrisiko in Bezug auf E/E Bauelemente und Halbleiter zu minimieren. Daher bitten wir Sie als potenziell zukünftiger Lieferant (Tier1 oder TierN) der MBAG, diese Vergabepremissen zu bestätigen und das beigefügte Excel-Sheet List of Risky Parts, Liste der potenziell risikobehafteten E/E Bauelemente und Halbleiter, (im Folgenden LoRP genannt) vollständig zu befüllen.

Die LoRP dient dazu, proaktiv Transparenz in der Lieferkette zu schaffen, Risiken anhand der Kriterien aus der LoRP zu bewerten und Maßnahmen wie zum Beispiel Sicherheitsbestände abzuleiten.

Die Implementierung eines Sicherheitsbestandskonzepts wird standardmäßig in der Zusatzvereinbarung für Sicherheitsbestände geregelt, die ebenfalls zwischen MBAG und Ihnen abgeschlossen werden muss. Die MBAG behält sich vor, ein alternatives Konzept für Sicherheitsbestände und die Absicherung, z.B. mittels eines Dienstleisters, zu implementieren. Sollte ein alternatives Absicherungskonzept angewendet werden, wird MBAG Sie hierüber informieren.

Bitte berücksichtigen Sie bei der Bewertung der Vergabepremissen auch die bisher schon mit MBAG vereinbarten Flex Rates Ihres Vergabeumfangs, die weiterhin Gültigkeit haben.

Für uns ist die frühzeitige und transparente Absicherung der Lieferkette insbesondere in Bezug auf E/E Bauelemente und Halbleiter ein wichtiges Thema. Deshalb ist es erforderlich, dass den Vergabeprämissen im Rahmen des Vergabeprozesses zugestimmt wird.

Die Vergabeprämissen finden Sie nachfolgend.

Weitere Unterlagen, die Sie von Ihrem Facheinkäufer erhalten und die im Rahmen des Vergabeprozesses befüllt bzw. abgeschlossen werden müssen, sind:

- List of Risky Parts (LoRP)
- Zusatzvereinbarung für Sicherheitsbestände

Anlage zum Schreiben vom **dd/mm/jjjj**

Vergabepremissen für Vergabeumfänge, die vom Partner eigenverantwortlich gesourcte E/E Bauelemente und Halbleiter und / oder von MBAG gesetzte Halbleiter von Halbleiterherstellern enthalten

Lieferant:

Jahr: **jjjj**

VU Nr.: **x-xxx-xxxxx**

Die untenstehenden Regelungen finden auf den jeweiligen Mehrjährigen Liefervertrag Anwendung, ohne dass ein Verweis auf diese Vereinbarung erforderlich ist.

Die Vergabepremissen gelten grundsätzlich für alle eigenverantwortlich gesourcten potenziell risikobehafteten E/E Bauelemente und Halbleiter und für von MBAG gesetzte Halbleiter, sofern diese HL-Setzteile nicht explizit in einer Prämisse von der jeweiligen Anforderung ausgeschlossen werden.

Der Partner bestätigt die Umsetzung bzw. Einhaltung der folgenden Prämissen.

- 1) Vollumfängliche **Einhaltung** der **MBN50527-2** (verfügbar im Docmaster).
- 2) Implementierung einer **konzernweiten Richtlinie** zum **Management von Sicherheitsbeständen** an den jeweiligen Fertigungswerken des Partners.
- 3) **Übermittlung** der Liste der potenziell versorgungskritisch bewerteten E/E Bauelemente und Halbleiter über die **List of Risky Parts (LoRP)**: zur Angebotsvorstellung (soweit bekannt, ansonsten siehe Ziffer 4). Tritt ein Engpass bei einem Bauelement auf, welches nicht im Voraus über die LoRP angemeldet wurde, kann die MBAG eine Bearbeitungspauschale von 7500€ pro Materialnummer fordern (Der Standardregress bleibt hiervon unberührt). Potenziell versorgungskritisch bewertete E/E Bauelemente und Halbleiter sind Bauteile, bei denen eines oder mehrere der angegebenen Kriterien aus der LoRP zutreffen. Die aktuelle Version ist über den Docmaster abzurufen.

Bei Fragen zur LoRP und zum Versand der befüllten LoRP wenden Sie sich bitte an folgende Mailadresse: listofriskyparts-support@mercedes-benz.com

- 4) **Update und Übermittlung der LoRP** zu VDA-RGA-Meilensteinen, Audits, Produkt- und Prozessfreigabe, Deltavalidierungen, Änderung der Sachnummer, Einführung neuer Baureihen oder Auslauf einer Baureihe, Änderung der Kritikalität eines Bauteils, Änderung bei den potenziell versorgungskritisch bewerteten E/E Bauelementen und Halbleitern und auf Anfrage von MBAG.
- 5) **Sicherstellung** einer qualifizierten **2nd Source** für potenziell versorgungskritisch bewertete E/E Bauelemente und Halbleiter durch den Partner (geografisch getrennte Fertigungsstandorte im Sinne Risikostreuung über den gesamten Produktionsablauf (Frontend und Backend) bei demselben Hersteller oder Qualifizierung eines weiteren Herstellers). Ist es mit zumutbarem technischem Aufwand nicht möglich, eine Second Source einzurichten, so ist

das jeweilige MBAG Projektteam (FEK, BTV, LQI) unverzüglich, aber spätestens bis zum Reifegrad VDA/RGA 4 zu informieren (Design Freeze). Der Partner muss alternative Maßnahmen (wie z.B. Sicherheitsbestände) zur Absicherung der Lieferkette für diese versorgungskritisch bewerteten E/E Bauelemente und Halbleiter implementieren und sich diese vom MBAG Projektteam bis zum VDA/RGA Reifegrad 5 freigeben lassen.

Die Ziffer 5 gilt nicht für gesetzte Halbleiter der MBAG.

- 6) **Bestätigung** der Verfügbarkeit der jeweils kommunizierten **Stückzahlen für** potenziell versorgungskritisch bewertete E/E Bauelemente und Halbleiter für die **nächsten 24 Monate jährlich rollierend** (für HL-Setzteile sind 18 Monate rollierend zu bestätigen). Basis sind die Planzahlen zur Vergabe bzw. die aktuellsten von MBAG kommunizierten Stückzahlen. Die von MBAG kommunizierten Stückzahlen sind unverbindliche Planmengen und stellen keine Abnahmeverpflichtung durch MBAG dar. Erhält der Partner keine vollumfängliche Bestätigung von den Herstellern der E/E Bauelemente und Halbleiter über die Stückzahlen im oben genannten Zeitraum, informiert er die MBAG umgehend.
- 7) **Einrichtung** eines zwischen MBAG und dem Partner vereinbarten **Sicherheitsbestandes** für versorgungskritisch bewertete E/E Bauelemente und Halbleiter durch den Partner (mindestens **25% auf Basis der Stückzahlbedarfe rollierend für die nächsten 12 Monate** / zzgl. Flex Rate (siehe Ziffer 13)). Die vereinbarten Sicherheitsbestände sind bis zum Meilenstein Produkt- und Prozessfreigabe aufzubauen (entsprechend MBN50527-2) und ausschließlich für Lieferungen an die MBAG zu verwenden. Die Berichterstattung über den Sicherheitsbestand hat monatlich zu erfolgen.

Die MBAG behält sich vor, ein alternatives Konzept für Sicherheitsbestände und die Absicherung, z.B. mittels eines Dienstleisters, zu implementieren. Sollte ein alternatives Absicherungskonzept angewendet werden, wird MBAG Sie hierüber informieren.
- 8) Zustimmung zum **Abschluss der Zusatzvereinbarung für Sicherheitsbestände**, in welcher die weiteren Details zum Thema Sicherheitsbestand geregelt werden (siehe separate Vereinbarung).
- 9) **Transparenter Price-Breakdown** für die **Kosten für Sicherheitsbestände** (pro versorgungskritisch bewertetes E/E Bauelement und Halbleiter, über Lifecycle) zur Angebotsvorstellung, zum Design Freeze und wenn sich die versorgungskritisch bewerteten E/E Bauelemente und Halbleiter ändern.
- 10) **Auditrecht der MBAG oder von MBAG beauftragter Dritter in Bezug auf** die vereinbarten **Sicherheitsbestände** an den jeweiligen Lagerorten des vereinbarten Sicherheitsbestandes mit 10 Tagen Voranmeldung durch MBAG. Im Engpassfall behält sich MBAG vor, ein Audit auch nach verkürzter Anmeldefrist durchzuführen.
- 11) **Unverzögerlicher Bericht** (nach maximal 3 Arbeitstagen ab Kenntnis eines absehbaren Engpasses) des Partners an die MBAG über jeden absehbaren Lieferengpass in Zusammenhang mit E/E Bauelementen und Halbleitern, der in

den nächsten 16 Wochen (ab Kenntnis eines absehbaren Engpasses) Auswirkungen auf die Bedienung der Abrufe der MBAG haben können. Bei absehbaren Lieferengpässen, deren Auswirkungen außerhalb der 16 Wochen liegen, hat eine Benachrichtigung innerhalb von 10 Arbeitstagen ab Kenntnis zu erfolgen. Bei Verzögerungen kann die MBAG eine Pönale in Höhe von 1% Annual Volume of Business fordern. Der Bericht erfolgt an den jeweiligen Kapazitätsmanager der MBAG.

- 12) **Einsatz von** qualifizierten **alternativen Zukaufteilen** und / oder **alternativen Unterlieferanten** im Engpassfall. Bei nicht vorhandenen alternativen Bauelementen vollumfängliche Unterstützung beim Redesign. Änderungen werden analog des MBAG Änderungsmanagementprozesses prozessiert.

Die Ziffer 12 gilt nicht für gesetzte Halbleiter der MBAG.

- 13) **Berücksichtigung** der im jeweiligen Projekt zwischen MBAG und dem Partner vereinbarten **Flex Rate** bei allen Schritten falls zutreffend.

Bestätigung des Lieferanten:

Ort
Place

Datum
Date

Name und Stellung in der Firma
Name and position

Unterschrift
Signature

Ort
Place

Datum
Date

Name und Stellung in der Firma
Name and position

Unterschrift
Signature